

Entomologisches Nachrichtenblatt

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen. Geschäftsstelle und Klubheim Volkshochschule Ottakring, Wien XVI, Ludo Hartmannplatz 7. Klubabend jeden Freitag 19 Uhr.
Für Schriftleitung und Druck verantwortlich: Hermann Jakob, Wien VI, Mollardgasse 13.

Bezugspreis für Österreich einschließlich Mitgliedsbeitrag jährlich S 40.—, Schweiz sfr. 8.—, Deutschland DM 8.—, USA Dollar 5.—, übriges Ausland sfr. 8.—. Einzelhefte: Österreich S 3.—.

Alle Zuschriften an das Klubheim. Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen.

4. Jahrgang

Nr. 2

Februar 1957

Nordtiroler Wanderfalterbeobachtungen 1955

Von Karl Burmann, Innsbruck

Wie alljährlich habe ich auch im Jahre 1955, die allerdings in diesem Jahre etwas spärlichen, aber vielleicht doch bemerkenswerten Beobachtungen von Wanderfaltern zusammengestellt.-

Im folgenden will ich aus dieser Zusammenstellung einen kurzen Auszug bringen.-

Die bekannt ungünstige Witterungslage -fast während des ganzen Jahres -brachte einen verhältnismässig geringen Flug von Wanderfaltern. Es waren daher vielfach nur Einzelbeobachtungen. Allerdings beeinträchtigte auch das schlechte Wetter sehr stark die Beobachtungen, besonders der nachts fliegenden Arten.-

Der Distelfalter (*Pyrameis cardui* L.) war 1955 wieder etwas häufiger als im vorhergehenden Jahre, wobei aber noch immer nur ein spärlicher Einflug zu verzeichnen war.-

Recht häufig war der Admiral (*Pyrameis atalanta* L.)

Ein auffallend häufiges Vorkommen von *Vanessa io* L., sowohl als Imagines als auch als Larven, möchte ich nur so nebenbei erwähnen. Auch nach der Überwinterung im Frühjahr 1956 war ein weit über dem Durchschnitt liegendes Vorkommen von Tagpfauenaugen zu verzeichnen.-

Bemerkenswert waren auch die schon einige Jahre recht auffallenden Massenflüge von *Agrotis c-nigrum* L. An manchen Abenden flog diese Noctuide derart häufig zum Licht, dass der Fang abgebrochen werden musste. Mitte September (19.u.20.), dann gegen Ende dieses Monats (26.9.u. 27.9.) und wieder Mitte Oktober (10.10., 11.10. und 14.-17.10.) waren die stärksten Anflugabende. *C-nigrum* dürfte nach meinen Beobachtungen wohl auch eine Art sein, die fallweise innerhalb ihres Verbreitungsgebietes auf Wanderschaft geht. Selbst in Hochlagen unserer Alpen kann man an einzelnen Leuchtabenden Massenflüge von *c-nigrum* beobachten.-

Kohlweisslinge (*Pieris brassicae* L.) flogen wie in Durchschnittsjahren. Von Zügen oder stellenweise massierten Vorkommen konnte ich in Nordtirol nichts bemerken. Auch wurden mir keine Schäden bekannt. Kohlweisslinge fallen ja jedem Menschen auf. Auch wird dieser Kulturfolger gerade in der Nähe von Siedlungen am häufigsten beobachtet.-

Also gingen diese anderwärts bemerkten, stärkeren Züge wohl nicht über unser Arbeitsgebiet.-

Und nun zu den einzelnen Arten:

Pyrameis atalanta L.:

Sehr häufig. Bereits im April u. Mai; viel zahlreicher als in anderen Jahren. Von Ende August bis Mitte November, mit einem Flugmaximum von Mitte September bis Mitte Oktober überall bis in Höhenlagen von 2400 m recht häufig. Eine Zugrichtung war aber nie erkennbar.

Pyrameis cardui L.:

Häufiger als in den vorhergehenden Jahren.

Innsbruck 5.6. einzeln von Süd nach Nord ziehend. Dann bis 19.6. immer wieder von Süden einfliegende, verhältnismässig frisch aussehende Falter beobachtet.

Innsbruck, Silltal, Igls, Sistrans, Telfs us w. Auch in Südtirol wurde der Distelfalter häufiger als 1954 festgestellt. Recht selten dagegen konnte man im September Abkömmlinge dieser Zuwanderer beobachten.

Protoparce convolvuli L.:

Nur zwischen 15. u. 17.9. ♂♂ und ♀♀, aber recht häufig beobachtet. Wohl massierte Rückflüge!
Innsbruck und Umgebung, Telfs.

Colias croceus Fourc.:

Einzeln im Mai. Von September-November überall, aber bedeutend seltener als in allen vorhergehenden Jahren.

Macroglossum stellatarum L.:

1955 war für stellatarum ein Durchschnittsjahr.

Sideridis vitellina Hb.:

Nur wenige Funde. Innsbruck 27.6. 1 abgeflogenes, bleiches ♂. Innsbruck 9.9. (mehrfach) 12.9., 14.10. u. 17.10. (mehrfach), durchwegs frische Tiere.

Laphygma exigua Hb.:

Nur ein ♂ von Volders 23.6.

Phytometra gamma L.:

Vom 10.5.-13.11., überall bis in höchste Gebirgslagen recht häufig. Auffallende Massenflüge von Mitte bis Ende September.

Phytometra confusa Steph.:

Innsbruck 6.6.

Innsbruck 19.9., 11.10. u. 14.10. an jedem Abend mehrere ♂♂ u. ♀♀

Cidaria obstipata F.:

Innsbruck 22.7. ♀.

Pionea ferrugalis Hb.:

Die in anderen Jahren oft sehr häufige Pyralide nur einmal beobachtet. Innsbruck 10.10. ♂.

Phlyctaenodes sticticalis L.:

Innsbruck 23.8. ♂.

Nomophila noctuella Schiff.:

Vom 2.9.-13.10. am Tage und beim Lichte überall, aber bedeutend seltener als in Durchschnittsjahren.-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [4_2_1957](#)

Autor(en)/Author(s): Burmann Karl

Artikel/Article: [Nordtiroler Wanderfalterbeobachtungen 1955. 1-2](#)